



1. Geschichte der Esperanto-Sprachgemeinschaft

1.1. Esperantologische Konferenz zur Geschichte

Die 16. Esperantologische Konferenz fand am 30. Juli 1993 im Rahmen des 78. Esperanto-Weltkongresses (24.-31. Juli 1993) in Valencia/ Spanien statt.

Sie wurde von Dr. Detlev Blanke (Berlin) geleitet und stand unter dem Rahmenthema

"Historiographische Aspekte des Esperanto".

Nach einer Eröffnung durch den Präsidenten der Universität Hartford (USA), Prof. Dr. Humphrey Tonkin, behandelte Dr. Ulrich Lins (Köln) einige Probleme der Geschichtsschreibung zur Esperanto-Kommunikationsgemeinschaft. Der Direktor des "Fritz-Hüser-Institutes für deutsche und ausländische Arbeiter-Literatur" der Stadt Dortmund, Dr. Rainer Noltenius, stellte die Arbeit seines in Europa einzigartigen Instituts vor, das auch eine Sammlung zur Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung enthält. Der Japaner Hirai Yukio beleuchtete die politischen Beziehungen zwischen der japanischen Revolutionärin Hasewaga Teru (Verda Majo) und dem Esperantisten und General im Spanischen Bürgerkrieg, Julio Mangada-Rosenörn. Der Rolle der Esperantisten im Spanischen Bürgerkrieg war auch das Referat des Spaniers Juan Azcuenaga Vierna gewidmet. Der Kroat Nikola Rasic (Rotterdam) beleuchtete soziologische Aspekte der Esperanto-Historiographie. Dr. Detlev Blanke sprach zu methodologischen Fragen der Erforschung der Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung. Der Direktor des Spanischen Esperanto-Museums, Luis Ma. Hernandez Yzal, erläuterte die Sammlung seiner Institution und ihre Bedeutung für historische Forschungen. Das Rahmenthema der 17. Esperantologischen Konferenz, 1994 in Seoul, wird "Esperanto unter asiatischem Aspekt" sein.

Ein selbständiger Teil der Konferenz war die 35-teilige Ausstellung

"Illustrierte Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung :
den Arbeitern aller Länder eine Sprache !"

Die Ausstellung wurde vom Fritz-Hüser-Institut, unter Leitung von Rainer Noltenius und unter Mitwirkung von D. Blanke, K.H. Kersting, U. Lins, J. Proskovec und A. Stephan erarbeitet.

Zur Ausstellung erschien ein Katalog (in Deutsch und Esperanto):

-Noltenius, Rainer/Proskovec, Jiri (1993, Hg.): Illustrierte Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung. "Den Arbeitern aller Länder eine Sprache !" Informationen 37/93 des Fritz-Hüser-Instituts für deutsche und ausländische Arbeiter-Literatur. Katalog. Dortmund. 116 S.

Der Band enthält folgende Beiträge:

- Noltenius, Rainer Fritz-Hüser-Institut für deutsche und ausländische Arbeiterliteratur als Archiv der Arbeiter-Esperanto-Bewegung
- _____ Fritz-Hüser-Institut pri germana kaj eksterlanda laborista literaturo kiel arkivo de la laborista Esperanto-movado
- Blanke, Detlev Deutsche Arbeiter-Esperanto-Bund 1911-1933 (Eine historische Skizze)
- _____ Germana Laborista Esperanto-Asocio 1911-1933 (Historia skizo)
- Weichmann, Eduard Chronik
- _____ Kroniko
- Proskovec, Jiri Übersicht über das Esperanto-Archiv im Fritz-Hüser-Institut
- _____ Superrigardo pri la Esperanto-arkivo de la Fritz-Hüser-Instituto
- Lins, Ulrich Esperantisten im Spanischen Bürgerkrieg
- _____ Esperantistoj en la Hispana Intercivitana Milito
- Blanke, Detlev Auswahlbibliographie zur Erforschung der Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung
- _____ Elekta bibliografio pri esploroj pri la historio de la laborista Esperanto-movado

(Informationen über die kostenlos entlehbare Ausstellung sowie über den Bezug des Katalogs beim: Fritz-Hüser-Institut für deutsche und ausländische Arbeiter-Literatur; Ostenhellweg 56-58, D-44135-Dortmund)

1.2. Neuerscheinungen zur Geschichte der Esperanto-Sprachgemeinschaft

- Drezen, Ernest K.(1993): En batalo por SEU(A.d.Russ. von A.Korĵenkov) La Ondo,5-6(6-7):32-43
- Duc Goninaz, Michel(1993): La lecionoj de "La danĝera lingvo": Esperantismo, politiko kaj "neŭtraleco". Sennacieca Revuo 121 (nova serio) :1-3
- Fettes, Mark(1991): Demokrateco, neŭtraleco, aŭtonomeco: La ideologia evoluo de Universala Esperanto-Asocio. Fonto 11(1991)121:9-17
- Golden, Bernard(1993): Kialoj de la subevoluinta Esperanta historiografio. Sennaciulo 64(1993)5(1055):55-56

- Schwarz, Adolf(1988): El la vivo de laborista esperantisto. Internaciisto 58/14/(1988)1-2:20; 5-6:8;7-8:13;9-10:15-16; 11-12:7
- Stepanov, Nikolaj(1992): Homo de kontrastoj en kruela epoko. Esperanto 85(1992)11(1042):184-185 (Über Ernest K.Drezen)
- Stepanov, Nikolaj(1993): Futerfas : Sorto de unu anarkiisto esperantisto. Sennacieca Revuo (nova serio) N-ro 121:6-10
- Tonkin, Humphrey(1992): Esperanto in Eastern Europe : An Insurmountable Opportunity ? In : Müller,Kurt E.(1992,Ed.): Language as Barrier and Bridge. Papers of the Center for Research and Documentation on World Language Problems. 2. Lanham-New York-London: University Press of America, p.59-65
- Vulfovič, Lev(1992): Ruslandaj esperantistaj kongresoj. Rusia Esperantista Unio. Jarlibro 1992.Moskvo. p.6-10
- Wollenberg, Fritz(1993): Prof. Adolf Schmidt - der erste Vorsitzende der Berliner Esperanto-Gruppe (1903-1908). Esperanto in Berlin, Nr.10 (Mai 1993):7-9

2. Semiotik

2.1. Umberto Eco über Plansprachen und Esperanto

Der Semiotiker und Romancier Umberto Eco kam über seine Studien zu Fragen der "perfekten Sprache" zu den Universalsprachen, also zu den Plansprachen, und befaßte sich in diesem Zusammenhang auch mit dem Esperanto. In Teilen der europäischen Presse wurde seine Meinung, wiedergegeben, Esperanto könne eine Rolle, quasi als "lingua franca", in Europa spielen. In einem längeren Interview, das er am 20.Januar 1993 den Interlinguisten Dr.Francois Lo Jacomo (Paris) und István Ertl (Budapest/Rotterdam) gegeben hat, äußert er sich zu diesen Fragen genauer. In einigen esperanto-sprachigen Zeitschriften werden Ecos Auffassungen zu Plansprachen und zum Esperanto wiedergegeben und kommentiert :

- Bruno(1993): Pri Esperanto en franca katedro. La Gazeto,8(1993)3(45): 20-21
- Eco, Umberto (1993): Esperanto povas fariĝi Honkongo de lingvoj. Intervjuo de François Lo Jacomo, István Ertl). Esperanto 86(1993)2 (1045):21-24
- Eco, Umberto (1993): La serĉado pri la perfekta lingvo en la eŭropa kulturo.(Aus dem Italienischen von Perla Martinelli).Literatura Foiro 24(1993)142:91-94
- Eco, Umberto(1993): Das Honkong der Sprachen.Esperanto aktuell 12(1993)5:1-2
- Lo Jacomo,François(1993): Umberto Eco en College de France. Sennaciulo 64(1993)1(1015):1+3
- Silfer, Giorgio(1993): Granda eŝo por malgranda eko. Literatura Foiro 24(1993)142:95-96

(Außerdem erschienen ausführliche Informationen in Boletín (Hispana Esperanto-Asocio) Nr.309(1993):8-11 und l'esperanto (Itala Esperanto-Federacio) 2/1993:3-5

2.2. "Zeitschrift für Semiotik"

Die von Roland Posner in Verbindung mit Martin Krampen herausgegebene Zeitschrift ist auch für Interlinguisten interessant und sollte verfolgt werden. Es erscheinen jährlich 4 Hefte (à 140 S.). Einen Einblick in das Profil der Zeitschrift gibt folgender Text, den uns vor einiger Zeit Prof. Posner (Mitglied der GIL) übersandte :

Die Zeitschrift für Semiotik hat in den letzten Heften die Kulturtheorie und Kulturanalyse zum Thema gemacht. Heft 12/4 (1990) behandelt Kultur und Evolution mit Beiträgen von Jurij M. Lotman "Über die Sphäre", Juan D. Delius "Zur Naturgeschichte der Kultur: Gene und Meme", Carsten Niemitz über "Visuelle Zeichen, Sprache und Gehirn in der Evolution des Menschen", Norbert Elias "Über Menschen und ihre Emotionen" und Aleida Assmann über "Geschmack an Zeichen und die Welt als Text". Heft 13/1-2 ist der Zeichenkultur in Asien gewidmet und stellt die Kulturkonzeptionen der Inder, Japaner und Chinesen denen der Europäer gegenüber. Es bietet nach einer Einleitung von Roland Posner Beiträge von Yoshihiko Ikegami über "die Funktion der leeren Mitte in der japanischen Gesellschaft", Jan Brouwer über "Die Gesellschaft als Körper: Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in Südindien", Masatoshi A. Konishi "Zur Symbolik der bengalischen Bodenmalerei", Paravastu H. Govindarajan über "Den Gebrauch der Handgesten in klassischen indischen Kunsttanz", Hans Petschar über "Das Schachspiel als Spiegel der Kultur: Ein Vergleich der Regelsysteme in Indien, China, Japan und Europa", Gerard van den Broek über "Totemismus und Industriekultur: Markenzeichen in der Volksrepublik China" und Frank Fiedeler über "Die Zeichenlogik im Buch der Wandlungen (Yijing)". Das Thema wird abgerundet durch einen Blick in japanische Gärten unter dem Titel "Natur oder Naturdarstellung?" von Götz Wienold und eine preisgekrönte Abhandlung von Michael Müller und Hermann J. Sottong über "Äußerung, Simulation, Realität: Typen der Referenz auf 'Wirkliches' ". Die Zeitschrift für Semiotik gibt es in allen Buchhandlungen und direkt beim Stauffenburg-Verlag, 72070 Tübingen 1, Postfach 2567.

3. Comenius und die Lingua universalis

3.1. Bücher/Studien

- Karhan, Jaroslav(1993): Komenius, Zamenhof: La vojo al harmonio. La Gazeto 8(1993)2(44):15-21
- Komenský, Jan Amos(1992): La via della luce. Traduzione, introduzione e note di Giordano Formizzi. Verona: Libreria editrice universitaria. 295 S.
- Pit, Klaas/Stilma, Bert (1992) : Kvar jarcentoj - Komenio.(Übers. von Zsuzsa Barcsay. (Das Kapitel "Komenio kaj la internacia lingvo" wurde 1974 von Oldřich Kníchal verfaßt). Paderborn : Esperanto-Centro, 38 S.

-Kožík, František(1992) : Lumo en tenebroj. Dolorplena kaj heroa vivo de J.A.Komenio. Kun suplementaj verkoj de Komenio kaj klarigoj. (A.d. Tschechischen übers. von Zdeněk Rusín, Miroslav Malovec.) Praha: Ĉeĥa Esperanto-Asocio, 121 S.

3.2. Internationale Comenius-Konferenz 1992

Der Resümee-Band der internationalen wissenschaftlichen Konferenz "Comenius - Erbe und Erziehung des Menschen für das 21.Jahrhundert", Praha, 23-27.März 1992, enthält auch die Resümeees einiger Beiträge, die das Verhältnis von Comenius zur Universalsprache bzw. die Plansprachenproblematik beleuchten:

-International Scientific Conference "Comenius' Heritage and Education of Man for the 21st Century", Prague, March 23.-27,1992. Abstracts. Prague : Secretariat of the Conference "Comenius 92", 1992, 179 p.

Darin sind enthalten .:

- Barandovská, Věra/Novobilský, Vlastimil(1992) : International Academy of Sciences and International Language as Conception of Comenius and its Realisation in AIS San Marino . S.105
- Frank, Helmar (1992): The International Academy of Sciences (AIS) San Marino - The Accomplishment of Two Interrelated Dreams of Komenský. S.13-15
- Frank, Helmar (1992): Results of Psychocybernetics about the Learning of ILo *. S.114-115
- Frank, Helmar/Lánský, Milos (1992) : A computer-supported Lexical Grammar Based on the Ideas of Komenský, Zamenhof and De Saussure **. S.115-116
- Poenaru ,Romeo (1992) : On Universal Language and Deontologic Norms in J.A. Comenius' Work. p.133
- Strasser, Gerhard F. (1992) : Die Bedeutung der Muttersprache im Verhältnis zu einer Universalsprache bei Johann Amos Comenius. p.138-139

(* in der Interlinguistik nicht gebräuchliche Bezeichnung für Esperanto, ** Rene de Saussure, der Bruder von Ferdinand)

3.3. Internationales Seminar zu Comenius in Esperanto, Prag 1992

Am 22.Juli 1992 fand in Prag ein internationales Comenius-Seminar in Esperanto statt. Die Vorträge erschienen im Sammelband :

-Malovec, Miroslav (1992, Hg.) : Internacia Seminario pri Komenio. Prelegaro. Prago: Ĉeĥa Esperanto-Asocio, 1992, 32. p.

Darin sind folgende Beiträge enthalten .

- Barandovská-Frank, Věra K.(1992) : Komenio kaj internacia lingvo. p. 4-7
- Novobilský, Vlastimil (1992) : Interlingvistikaj konceptoj de J.A.Komenský. p.8-14
- Formizzi, Giordano (1992) : Filozofio kaj teologio en la verkoj de J.A.Komenský. p.15-19
- Biografio de Komenio. p.20-23
- La ĉefaj verkoj de Komenio. p. 23-26
- Bibliographie "Komenio en Esperanto". p.26-32 (insgesamt 170 bibliographische Einträge, 1902-1992).

4. Professur für Ronald Löttsch

Der stellv. Vorsitzende der GIL, Dr. Ronald Löttsch, wurde zum 1. August 1993 zum Professor für Sorabistik an der Universität Leipzig berufen. Prof. Löttsch ist auch Direktor des dortigen Instituts für Sorabistik.

5. Bilinguismus Ethnosprache-Plansprache bei Kindern von Geburt an

- Corsetti, Renato(1993): Macchina, daddy, lampo: Alcune osservazioni su un caso di trilinguismo dalla nascita in italiano, inglese ed Esperanto. *l'esperanto* 6/1993:3-30
- Corsetti, Renato/Löwenstein, Anna(1992): La suno estas ina. *Esperanto* 85(1992)11(1042):186-187
- Corsetti, Renato/Taeschner, Traute.(1992): Kiel trilingva infano lernas distingi inter lingvoj. *Internacia Pedagogia Revuo* 22(1992)3: 1-10
- Corsetti, Renato (1993, Red.): Denaska dulingveco. Konsiloj por gepatroj. (Kajeroj por multlingveco 1). Surbaze de originalo eldonita de AACLAME, Canberra, 21 p.
- Modest, Julian(1992): Infanoj - literaturo kaj kreemo. Ĉu la porinfana esperantlingva literaturo povas stimuli la kreemon de la infanoj ? *Bulgara Esperantisto* 7/1992:6-8
- Modest, Julian(1993): Ĉu nia porinfana literaturo povas stimuli kreemon. *Literatura Foiro* 24(1993)142:63-66
- Vaha, Blazio(1993): Kia esperanto kreskos en niaj infanoj ? *Literatura Foiro* 24(1993)143:125-130

Interessenten für die Bilinguismus-Variante Ethnosprache(n)/ Plansprache bei Kindern können sich wenden an :
Dr. Renato Corsetti, colle rasto, I-00036-Palestrina, Italien.

6. Literaturinformation

V. Barandovská (Hsg.): Kybernetische Pädagogik / Klerigkybernetiko (Band 6, Schriften 1973-1992), XII + 1124 S., Verlagsring Akademia Libroservo Berlin, Bratislava, San Marino, Januar 1993

Mehr als die Hälfte der Beiträge ist Ausdruck des Ringens um die bildungspraktische Durchsetzung von Innovationen. Dabei steht der "Sprachorientierungsunterricht" im Vordergrund, also die Vorbereitung des schulischen Fremdsprachunterrichts durch Einführung von ILo (der "Internacia Lingvo de Doktoro Esperanto") als interlinguistisches Lehrstoffmodell einer Fremdsprachpropädeutik. Im Zusammenhang mit diesem international durchgeführten Schulversuch entwickelte sich die bildungs-kybernetische Transfertheorie. Sie stand, wenigstens qualitativ, auch schon hinter dem Vorschlag, die Informatik durch eine an einem Rechnermodell ("MORE") orientierte propädeutische "Rechnerkunde" auf der Sekundarstufe I - wenn nicht gar auf der Primarstufe - vorzubereiten. Obwohl - oder weil? - der gesellschaftliche und bildungspolitische Widerstand, auf den auch dieses Vorhaben stieß, vergleichsweise geringfügig war und zunehmend schwindet, ließ das Engagement des Instituts für Kybernetik hier rasch nach: nur drei der nachgedruckten Beiträge sind dieser Innovation gewidmet. - Die intensive Auseinandersetzung mit der Interlinguistik, die für die Begründung und - vor allem - für die wenigstens exemplarische Durchsetzung des Sprachorientierungsunterrichts notwendig war, führte auch zu anderen kommunikationspraktischen Anwendungen (insbesondere bei der "plansprachlichen Dokumentation"), zu einem Engagement für "Deutsche" und "Europäische Sprachpolitik" - und in den letzten zehn Jahren vor allem zum Aufbau der Akademio Internacia de la Sciencoj (AIS) San Marino, dem bisher wohl bedeutendsten, aus der Bildungskybernetik entsprungenen Beitrag zur Bildungspraxis; nicht weniger als sieben der nachgedruckten Texte betreffen Idee, Geschichte und Struktur dieser interkulturellen Bildungseinrichtung.

Wie in den fünf ersten Bänden der Quellensammlung ist auch im vorliegenden Band 6 die weit überwiegende Zahl der Beiträge deutschsprachig. Dies ist natürlich, da der Autor und 12 seiner 18 im Band vertretenen Mitautoren Deutsch als Muttersprache sprechen, kann aber auch als Zeichen dafür gewertet werden, daß sich im Bereich der Bildungskybernetik Deutsch als international anerkannte Wissenschaftssprache behaupten konnte. Größte Auffälligkeit erreicht die Benutzung von ILo für 26 der nachgedruckten Beiträge und für die Resumes der großen Mehrheit der anderssprachigen Artikel dieses 6. Bandes, dessen Titel daher um das ILo-Wort "Klerigkybernetiko" (Bildungskybernetik) erweitert wurde. Hier zeigt sich ein weiteres Merkmal des 3. Zeitabschnitts der Kybernetischen Pädagogik: die Bemühung um eine kommunikationswissenschaftliche, politische und pädagogische Optimierung der sprachgrenzübergreifenden Verständigung zunächst zwischen den Wissenschaftlern. Die Bildungskybernetik begann dabei 1974 (gefolgt 1980 von der Kybernetik allgemein) eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Daß die Bildungskybernetik damit nicht selten auf "Unverständnis" im doppelten Wortsinne stößt, ist freilich - mindestens vorläufig - die nicht wegdenkbare Kehrseite der Medaille. Wer die heutige Kongreß- und Publikationssprachverteilung nicht nur im physikalisch-technischen Sektor gewohnt ist, wird sich über die Nutzungshäufigkeit der übrigen Sprachen (außer Deutsch und ILo) im Sammelband wundern: Englisch, Französisch und Italienisch tauchen je nur 2 mal als (nicht nur Resumé-)Sprache auf - unmittelbar vor Japanisch (1) und hinter Tschechisch (3)!

Als besonderes Verdienst der Herausgeberin ist zu würdigen, daß sie das umfangreiche Werk mit einem 28-seitigen Register abschloß, welches auch die fünf Vorgängerbände erschließt. Da den (deutschsprachigen) Stichwörtern regelmäßig der entsprechende Fachausdruck in ILo beigelegt ist, wurde hiermit zugleich ein ersters bildungs-kybernetisches Fachwörterbuch Deutsch-ILo publiziert. Frank selbst lieferte auf acht Seiten Definitionen der häufigsten bildungs-kybernetischen Fachtermini (in ILo). Beeindruckend ist nicht zuletzt die 36 Seiten füllende Bibliographie der Angehörigen des Instituts für Kybernetik, die G. Lobin für den Zeitraum 1972-1992 erstellte.

7. Dissertationen/Hochschulschriften

-Adanou, Efoé (1991): Étude Comparée des Catégories Morphologiques du Français et de l'Espéranto : Outil Privilégié de Communication Internationale. Lomé: Université du Bénin. Faculté des lettres et des sciences humaines. Dept. d'études françaises. Lizentiaten-Diss.,103S.

Rezensionen zu :Benoit Philippe:Sprachwandel bei einer Plansprache, am Beispiel des Esperanto (Konstanz:Hartung-Gorre),1991,362 S. :

-Blanke,Detlev in *Esperanto aktuell* 12(1993)5:10-11

-Fiedler,Sabine in *Sprachtypologie und Universalienforschung*(STUF) 46(1993)2:154-155

7. Terminologie in Esperanto

-Blanke, Wera (1992): Terminologio en Esperanto - kelkaj aspektoj kaj problemoj. *1'esperanto* 1992/6:7-8

-Blanke, Wera(1992): Vieno - cefurbo de terminologio. *Heroldo de Esperanto* 69(1993)3(1870):3

-Bormann, Werner(1993) : Fakvortoj en ekonomio, la faklingvo en Esperanto, la Terminologia Centro de UEA kaj la Akademio de Esperanto. *La Letero de l'Akademio de Esperanto* n-ro 23(Aprilo-Majo-Junio): 3-4

-Butler, M. C./Merrick, F./Hill, D.G.(1992): Muzika Terminaro de M.C.Butler kaj F.Merrick kun Alfabeto Indekso de David G.Hill. Sofia: Muzika Esperanto-Ligo, 35+20 S.

-Hartig, Dieter(1992): La fakterminara laboro en IFEF. (Omago al Gernot Ritterspach kaj André Blondeaux). *Hungara Fervoja Mondo* 35(1992)3:57-59

-Portmann, Doug(1993): Nova rigardo al la nomoj de la kemiaj elementoj en Esperanto. *Scienca Revuo* 44(1993)2(163):3-23

-Ritterspach, Gernot(1989): Traduka laboro por la fervoja terminaro. In: Polák, Zdeněk(1989,Hg.): Apliko de Esperanto en scienco kaj tekniko.Kolekto de la referaĵoj el la internacia seminario. Strážnice Prag: Ceha Esperanto-Asocio, S.99-104

-Werner Jan(1992): Individua kaj kolektiva laboroj pri terminaroj. *Starto* 4(151)/1992:4-6

9. Interlingua-Buchkatalog

Die Ausgabe des Interlingua-Buchkatalogs von 1993 enthält insgesamt 71 Lehr- und Wörterbücher für 16 Sprachen sowie 123 Titel mit religiösem, belletristischem, philosophischem, kunstgeschichtlichem und interlinguistischem Inhalt. Im Vergleich zur Ausgabe von 1992 enthält die von 1993 12 Neuerscheinungen:

Bibliographia de Interlingua. Catalogo de publicationes in e pro Interlingua. Edition januaro 1993 (numero 20). Beekbergen: Servicios de libros de Union Mundial pro Interlingua. 28p.

Redakteur: Dr.sc.Detlev Blanke, Otto-Nagel-Straße 110,D-12683-Berlin
Tel./Fax: 030-54 12 633. Anfragen zu GIL und IntI an diese Adresse.
